



das finanzkontor blatt

„Vertrauen ist Mut, und Treue ist Kraft.“

(Marie von Ebner-Eschenbach)

Unsere Preise steigen nicht!

Liebe Leserinnen und Leser,

die Inflation ist in aller Munde und es gibt kaum ein Unternehmen, das aktuell nicht über Preissteigerungen nachdenken muss. Diese Frage stellt sich für uns nicht. Denn das Entgelt für unsere Dienstleistung hängt in der Regel von der Höhe der Anlage-, Kredit- oder den Absicherungssummen ab, für die wir durch unseren Rat in die Haftung gehen. Nur wenn wir eine Beratungsleistung ohne Produkthaftung erbringen, berechnen wir unseren Kund:innen ein Zeithonorar.

Somit hängen unsere Vergütungen fast ausschließlich von dem Umfang der jeweiligen Vermittlungsgeschäfte ab. Die einzige Möglichkeit, unseren Umsatz zu steuern, ist eine hohe Beratungsqualität. Denn nur dann arbeiten Sie mit uns zusammen und empfehlen uns weiter. Zugleich enthält unser Vergütungsmodell eine Umverteilungsvariante: Kund:innen mit einem größeren Absicherungs-, Kredit- oder Anlagebudget tragen höhere Gebühren, als Kund:innen, die nur wenig Geld investieren können. Im Ergebnis sind wir in der Lage, auch viele weniger betuchte Kund:innen mit unserem Rat zu begleiten – auch in schwierigen Zeiten.

Während ein großer Teil der Branche vor allem von Abschlussprovisionen abhängig ist, stützen wir unser Geschäftsmodell zunehmend auf jährlich wiederkehrende Erträge. Ein großer Teil unserer Erlöse sind mittlerweile Bestandsvergütungen für die bei uns investierten Gelder oder die betreuten Versicherungen. Mit diesen regelmäßigen Erlösen sichern wir die Existenz unserer knapp 30 Mitarbeiter:innen mit ihren Familien. Zugleich gewährleisten wir durch die stabile Ertragslage, dass Sie sich auf uns und unsere Beratung dauerhaft verlassen können.

Wir sind sehr dankbar, dass die Treue und die vielen Empfehlungen unserer Kund:innen es uns wirtschaftlich ermöglichen, auch in Zukunft nicht viel über Preiserhöhungen nachdenken zu müssen. Mehr über unser Geschäftsmodell und über die Art wie wir arbeiten, erfahren Sie auf unserer neuen Webseite www.dasfinanzkontor.de

Ihr Finanzkontor Team

September 2022

INHALT

UNSERE NEUE WEBSEITE:

Zielgerichtet zur kompetenten Beratung

DAS ERSTE GELD!

Was beim Start ins Berufsleben zu beachten ist.

MARKTBERICHT 8-2022:

Inflation oder Rezession?

WICHTIGE TIPPS ZUM JAHRESENDE

Schöpfen Sie Ihre finanziellen Vorteile rechtzeitig aus!

IMMOBILIEN

Aktuelle Baugruppen

VERANSTALTUNGEN

Herbst/Winter 2022/2023

UNSERE NEUE WEBSEITE:**Zielgerichtet zur kompetenten Beratung**

Leben ist Veränderung – unsere ganzheitliche Finanzberatung begleitet Sie bei großen und kleinen Schritten, bei Wünschen und Hindernissen, bei langfristigen Zielen und kurzfristigen Änderungen. Mit zunehmender Zahl von Kolleginnen sind wir mittlerweile in der Lage, uns immer mehr auf die am meisten nachgefragten Beratungswünsche unserer Kund:innen zu spezialisieren, z.B. auf Beratung zum Berufsstart (siehe auch nachstehender Beitrag „das erste Geld“), zum Ruhestand, zur Selbständigkeit oder zur Sortierung der finanziellen Angelegenheiten „mitten im Leben“.

Unsere neue Webseite soll Ihnen und uns zukünftig die Möglichkeit geben, noch zielgerichteter die passende Beratungssituation auszuwählen und direkt die passende Beraterin im Termin zu haben.

Viele unserer Kund:innen wünschen sich für eine gute Entscheidung weiteres Hintergrundwissen. Unsere Vorträge sind zunehmend enger auf die Beratungswünsche abgestimmt und bieten Ihnen die Möglichkeit, sich gut auf eine Beratung vorzubereiten. Auch hier bietet unsere neue Webseite mehr Transparenz, weil wir die Vorträge, unsere Blogbeiträge mit Hintergrundinformationen und die Beratungsthemen für Sie miteinander verknüpfen. Schauen Sie gern bei uns im Web vorbei, vielleicht finden Sie auch für Ihre Bedürfnisse gleich das richtige Thema.

Sicherlich gibt es bei der neuen Webseite auch noch Verbesserungspotenzial. Wir freuen uns daher über eine rege Nutzung und Ihre Rückmeldungen.

DAS ERSTE GELD!**Was beim Start ins Berufsleben zu beachten ist.**

Für viele junge Erwachsene ist es eine besondere Situation: Das Studium oder die Ausbildung neigt sich dem Ende zu und der Schritt in die wirtschaftliche Unabhängigkeit vom Elternhaus steht bevor!

Natürlich drehen sich die meisten Überlegungen vor allem um die Berufswahl und die Entscheidung für einen konkreten Arbeitgeber. Wenn auch ein Ortswechsel ansteht, kommt die Wohnungssuche gleich mit zu den akuten Herausforderungen. Und weil das Leben ja bald schon hart genug sein wird, wollen sich viele Absolvent:innen auch erst einmal mit einem schönen Urlaub belohnen. In dieser Zeit bleibt ein wichtiger Schritt oft auf der Strecke: Die Planung und Absicherung der eigenen wirtschaftlichen Zukunft. Denn viele wichtige

Fragestellungen rund um die eigenen Finanzen werden sich stellen, wenn der Schutz durch das Elternhaus endet, z. B.:

- **Welche Absicherungen sind für mich als Berufsstarter:in wichtig?**
- **Wie funktioniert unser Rentensystem und muss ich mich jetzt schon um meine Rente kümmern?**
- **Wie hoch sollten meine finanziellen Reserven sein und wie viel darf ich sorgenfrei für ein schönes Leben ausgeben?**
- **Wie funktioniert der Finanzmarkt?**
- **Wohin mit dem Ersparten?**

Die Antworten auf diese Fragen können oft nur individuell beantwortet werden, abhängig vom eigenen Berufsweg, gesundheitlicher Ausgangssituation und der persönlichen Planung z. B. im Hinblick auf Familie und Karriere.

Die Komplexität wird dadurch gesteigert, dass neben der Kenntnis unserer Altersvorsorgesysteme auch erste Erfahrungen mit den Kapitalmärkten hilfreich sind, steuerliche Faktoren einfließen und auch die Notwendigkeit von Versicherungsschutz zu klären ist. Zudem kann es auch in jungen Jahren sinnvoll sein, rechtliche Vorsorge zu betreiben, so dass auch juristische Kenntnisse in ein gutes Berufsstarterkonzept einfließen.

Um ein besseres Gefühl für die Herausforderungen zu bekommen, die sich bei dem Weg in die eigene finanzielle Unabhängigkeit ergeben, bieten wir Ihnen ab diesem Winter einen Workshop zu diesem Thema an. Dieser Vortrag richtet sich nicht nur an Berufsstarter:innen, sondern auch an Eltern und Studierende, die sich beizeiten vorbereiten und besondere Vorteile dabei nutzen wollen. Gern können Sie auch direkt einen Termin bei unseren Expertinnen für diese Beratungssituation reservieren.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

MARKTBERICHT 8-2022:**Inflation oder Rezession?****Unser Blick auf das aktuelle Börsenumfeld/Marketing-information zu den Strategiedepots Verantwortung**

In normalen Jahren sind die Weihnachtsprints in den Auslagen der Supermärkte die ersten Vorboten des Winters. Doch in diesem Jahr werden wir durch die laufende Berichterstattung über die Speicherstände unserer Gaskavernen bereits seit Beginn der Sommerferien mahmend an den bevorstehenden Winter erinnert.

Vor allem aus europäischer Sicht ist ein sorgenvoller Blick auf die kalte Jahreszeit angebracht. Noch ist unsicher, ob

die Gasmengen reichen oder ob unser Energiemarkt im Januar/Februar des kommenden Jahres ganz oder teilweise kollabiert. Doch selbst wenn wir mit dem spärlich vorhandenen Gas durch den Winter kommen: Die aktuellen Inflationsraten belasten schon jetzt die Stimmung der Bürger:innen, ohne dass die drastisch gestiegenen Energiekosten schon vollständig in den Geldbörsen angekommen wären. Um die Inflation zu zähmen, sind die Zentralbanken gezwungen, die Zinsen anzuheben. Der Preis dafür ist das Ende des Immobilienbooms, der Rückgang der Bautätigkeit und in Folge das Risiko einer deutlichen Rezession.

Was bedeutet das für Sie als Geldanleger:in?

Nachdem die Märkte in den letzten Monaten deutlich zweistellig eingebrochen sind, gab es in den letzten Wochen eine Gegenbewegung, getragen durch die Hoffnung, dass die massive Inflation auch ohne eine tiefe Rezession gebrochen werden kann. Dieses Szenario wurde vor allem durch die US-Märkte befeuert, die durch vergleichsweise starke Quartalsberichte und einen sehr festen Arbeitsmarkt gestützt wurden.

Nun wird der kommende Winter zeigen, wie stabil die Weltwirtschaft angesichts der Vielzahl geo- und wirtschaftspolitischer Herausforderungen wirklich ist. Wir halten es jedenfalls für gut möglich, dass die Tiefststände der Börsen von Mitte Juni bei einer neuerlichen Abwärtsbewegung noch einmal unterboten werden ...

Den vollständigen Marktbericht finden Sie auf unserer Webseite.

WICHTIGE TIPPS ZUM JAHRESENDE

Schöpfen Sie Ihre finanziellen Vorteile rechtzeitig aus!

Viele staatliche Zulagen und Vorteile sind jeweils an das Kalenderjahr geknüpft. Verschaffen Sie sich hier einen Überblick, welche der nachstehenden Punkte auch für Sie relevant sein könnten und nutzen Sie die Gelegenheit zur Optimierung Ihrer Finanzen für das Jahr 2022:

1. Steuern sparen mit der Basisrente

Für 2022 beträgt der Höchstbetrag der abzugsfähigen Beiträge 25.638 Euro jährlich bei Ledigen bzw. 51.278 Euro jährlich bei Verheirateten/eingetragenen Lebenspartnern. Davon können aktuell 94 % steuerlich angerechnet werden. Einzahlungen in die gesetzliche Rente oder in Versorgungswerke werden vom Höchstbetrag abgezogen.

Für alle, die diese steuerlich geförderte Altersvorsorge jetzt für sich nutzen wollen oder in bestehende Verträge zuzahlen möchten: warten Sie mit einem Termin nicht bis

zum Dezember. Sie können so in Ruhe entscheiden und mit einer sicheren Abwicklung rechnen.

2. Zuzahlungen in Riester- und bAV Verträge

Auch wenn die Rendite von Riesterrentenverträgen derzeit nicht zum Jubeln ist, die staatlichen Zulagen lassen die meisten Verträge immer noch attraktiv erscheinen. Riester-Sparer:innen sollten daher noch vor Jahresende nachvollziehen, ob sie alle staatlichen Zulagen erhalten haben. Nach zwei Jahren verfällt der Anspruch – spätestens bis Ende Dezember müssen also die Zulagen für 2020 beantragt werden. Ein sogenannter Dauerzulagenantrag macht die jährlichen Anträge überflüssig. Auch in der betrieblichen Altersvorsorge sind Zuzahlungen möglich, gern beraten wir Sie auch hier.

3. Kostenvorteile bei der Gesundheitsabsicherung vor dem Jahreswechsel.

Der 31.12. ist nicht nur ein wichtiger Stichtag zum Steuern sparen, sondern bietet Ihnen auch bei der Absicherung Ihrer Gesundheit, z. B. über Kranken- oder Berufsunfähigkeitsversicherungen handfeste Vorteile.

Weitere Details für Ihre Zahlungsmöglichkeiten und Ihre Optimierungsmöglichkeiten zum Jahresende finden Sie in dem ausführlichen Beitrag auf unserer Webseite.

IMMOBILIEN

Aktuelle Baugruppen

BG Alte Brauerei Templin – Uckermark

Der Bau hat bereits begonnen!

Auf einem großen idyllischen Grundstück direkt am Templiner Kanal, 400 m vom Bahnhof (Direktverbindung nach Berlin) und der historischen Altstadt entfernt, befindet sich die alte Brauerei. Die drei historischen Gebäude werden denkmalgerecht saniert und mit großzügigen Balkonen oder Terrassen ergänzt. Ein geschmackvoller schlichter Neubau komplettiert das Ensemble.

Es stehen noch zwei Vierzimmerwohnungen im Neubau zur Verfügung:

1. Im EG mit zwei Terrassen nach Süd-Ost und Süd-West und kleinem Gärtchen (ca. 40 m²), ca. 100,8 m². Kosten 415.658 €

2. Im 1.OG mit zwei Balkonen nach Süd-West und Nord-West, ca. 100,8 m², Kosten 438.772 €

Die Kosten beinhalten 5000 € für den Stellplatz, 2 % Erwerbsnebenkosten des Grundstücks und 8 % Puffer für Kostensteigerungen.

**Neue Baugruppen:
Schumacher –Quartier**

Im Herbst startet eine Baugruppe im neuen Schumacher-Quartier südlich des alten Flughafen Tegel. Es soll ein nachhaltiges und innovatives Holzbau-Quartier entstehen. Unser Baugruppenprojekt wird von Scharabi Architekten betreut, die auf Holzbau und Baugruppen spezialisiert sind. Gerne können Sie sich vormerken lassen.

VERANSTALTUNGEN**Herbst/Winter 2022/2023*****Finanzcheck für Ihr Kind – welche Finanzprodukte sind sinnvoll für Kinder und welche nicht?***

Ziel des Vortrages ist es, Ihnen die Entscheidungsfindung zu erleichtern und mit einem praktischen Fachwissen bewusst die Produkte für Ihre Kinder auszusuchen.

Do, 22.09.2022 / 03.11.2022 / 12.01.2023 / 09.02.2023
um 17:00 Uhr – digital

Referentin: Antje Schönherr

Die Immobilie: Was ist wichtig bei Kauf und Finanzierung?

Die Immobilie, ob selbstgenutzt oder vermietet, bietet viele Vorteile für Ihren Vermögensaufbau. Sie erfahren, worauf Sie bei Kauf und Finanzierung achten sollten. Dabei gehen wir auch auf das aktuelle Zinsumfeld ein.

Di, 11.10.2022 um 18:00 Uhr in Präsenz – Landshuter Str. 22
Di, 22.11.2022 um 18:00 Uhr – digital
Di, 24.01.2023 um 18:00 Uhr – digital

Referentinnen: Carolin Höhne-Kere und Cordula Kausch

Arbeitskraftabsicherung – Berufsunfähigkeit und Alternativen?

Wie bedeutsam ist die Absicherung Ihres Arbeitseinkommens gegen gesundheitliche Risiken? Welche Möglichkeiten der Absicherung bestehen und wie sinnvoll sind die Alternativen?

Sie erhalten eine Einführung in die Absicherung von Gesundheitsrisiken und erhalten den Raum für konkrete Fragen.

Di, 18.10.2022 / 17.01.2023 um 17:00 Uhr – digital

Referentin: Birgit Wichert

Anmeldungen sind telefonisch oder per E-Mail möglich –
030-21 47 47 90 / info@dasfinanzkontor.de
Die digitalen Vorträge sind kostenfrei.

Wie schütze ich mein Geld jetzt vor der Inflation?

Die Schwankungen der Kapitalmärkte verunsichern viele Anleger:innen und doch nagt die Inflation täglich an jedem Euro. Was sind die Alternativen und wie kann ein Einstieg in die Kapitalmärkte erfolgreich gelingen?

Mi, 26.10.2022 um 18:30 Uhr – digital

Do, 24.11.2022 um 18:30 Uhr – digital

Do, 19.01.2023 um 18:30 Uhr – digital

Mi, 15.03.2023 um 18:30 Uhr – digital

Referent: Andreas W. Korth

Vermögen schützen durch Selbstbestimmung bei Unfall oder Krankheit

Wer durch Krankheit oder Unfall nicht in der Lage ist, selbst zu handeln, muss von anderen vertreten werden. Durch Vollmachten und Verfügungen können Sie selbst festlegen, was Ihnen wichtig ist und vor allen Dingen, wer Sie vertritt. Denn nicht automatisch ist das die bessere Hälfte oder ein Familienangehörige:r.

Sie werden aufgeklärt über die Themen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Sorgerechtsverfügung.

Do, 01.12.2022 um 17:00 Uhr – digital

Do, 12.01.2023 um 17:00 Uhr – digital

Referentin: Claudia Liese

Finanzielle Unabhängigkeit in allen Lebenslagen

Möchten Sie erfahren, wie Sie finanzielle Unabhängigkeit erlangen können? Wir zeigen Ihnen in unserem Workshop, worauf Sie achten müssen und mit welchen Schritten Sie beginnen können. Gemeinsam erarbeiten wir einen kleinen Leitfaden, der Ihnen Hilfestellungen auf Ihrem Weg zum Ziel geben kann.

Do, 06.10.2022 / 01.12.2022 um 17:00 Uhr in Präsenz – Landshuter Str. 22

Di, 21.02.2023 um 17:00 Uhr – digital

Referentinnen: Antje Schönherr und Birgit Wichert

Das erste Geld! Was beim Start ins Berufsleben zu beachten ist.

Erfahren Sie mehr über die Grundlage für die Planung und Absicherung der eigenen wirtschaftlichen Zukunft, z. B. über die Grundlagen unseres Rentensystems, die Planung von Finanzflüssen oder die Funktion der Kapitalmärkte.

Di, 22.11.2022 um 18:30 Uhr – digital

Di, 17.01.2023 um 18:30 Uhr – digital

Do, 16.03.2023 um 18:30 Uhr – digital

Referentin: Tanja Nüssgens